

Vorlagenummer: 1090/2024
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

hier: Umfassende Klimaneutralitätsstrategie für die Stadt Hagen

Eingereicht am:

Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität (Entscheidung)	30.10.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Hagen möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen detaillierten Bericht zu erstellen, der sämtliche geplanten und bereits umgesetzten Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität der Stadt Hagen gemäß den EU-Vorgaben bis 2040 (90 % Reduktion der Treibhausgasemissionen) und bis 2045 (vollständige Klimaneutralität) darstellt. Dieser Bericht soll auch konkrete Zwischenziele und Meilensteine enthalten, die auf dem Weg zu diesen Zielen erreicht werden müssen. Insbesondere sollen die Bereiche Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung berücksichtigt werden.

2. Aufbauend auf dem bestehenden Klimaschutzplan der Stadt Hagen soll die Verwaltung eine Strategie entwickeln, wie die Stadt Hagen bereits bis 2035 klimaneutral werden könnte. Diese Strategie soll auf einer umfassenden Analyse der aktuellen Emissionsquellen basieren und innovative Maßnahmen sowie Best-Practice-Beispiele aus anderen Städten beinhalten. Dabei sollen insbesondere Maßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Gebäudebestand und Industrie priorisiert werden.

3. Die Verwaltung wird aufgefordert, den fertigen Bericht und die Strategie dem Rat der Stadt Hagen vorzulegen. Zudem soll ein regelmäßiges Monitoring der Umsetzung der Maßnahmen erfolgen, das dem Klimaausschuss und dem Rat jährlich in Form eines Fortschrittsberichts vorgelegt wird. Die Verantwortlichkeiten für die Umsetzung sollen dabei mindestens auf Ebene der Ämter oder Organisationseinheiten klar benannt werden.

Sachverhalt

Anlage/n

1 - 1090-2024_UKM_Antrag Umfassende Klimaneutralitätsstrategie für die Stadt Hagen
(öffentlich)



An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Rüdiger Ludwig

- Im Hause -

20.09.2024

Antrag für die Sitzung des UKM am 30.10.2024

Sehr geehrter Herr Ludwig,

wir bitten gem. §6 (1) GeschO, um Aufnahme des folgenden Antrages auf die Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität am 30.10.2024.

Umfassende Klimaneutralitätsstrategie für die Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen detaillierten Bericht zu erstellen, der sämtliche geplanten und bereits umgesetzten Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität der Stadt Hagen gemäß den EU-Vorgaben bis 2040 (90 % Reduktion der Treibhausgasemissionen) und bis 2045 (vollständige Klimaneutralität) darstellt. Dieser Bericht soll auch konkrete Zwischenziele und Meilensteine enthalten, die auf dem Weg zu diesen Zielen erreicht werden müssen. Insbesondere sollen die Bereiche Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung berücksichtigt werden.
2. Aufbauend auf dem bestehenden Klimaschutzplan der Stadt Hagen soll die Verwaltung eine Strategie entwickeln, wie die Stadt Hagen bereits bis 2035 klimaneutral werden könnte. Diese Strategie soll auf einer umfassenden Analyse der aktuellen Emissionsquellen basieren und innovative Maßnahmen sowie Best-Practice-Beispiele aus anderen Städten beinhalten. Dabei sollen insbesondere Maßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Gebäudebestand und Industrie priorisiert werden.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, den fertigen Bericht und die Strategie dem Rat der Stadt Hagen vorzulegen. Zudem soll ein regelmäßiges Monitoring der Umsetzung der Maßnahmen erfolgen, das dem Klimaausschuss und dem Rat jährlich in Form eines Fortschrittsberichts

vorgelegt wird. Die Verantwortlichkeiten für die Umsetzung sollen dabei mindestens auf Ebene der Ämter oder Organisationseinheiten klar benannt werden.

Begründung

Die Klimakrise stellt eine der größten Herausforderungen unserer Zeit dar, und Städte spielen eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung effektiver Klimaschutzmaßnahmen. Die Stadt Hagen muss gezielte und umfassende Schritte einleiten, um ihre Treibhausgasemissionen signifikant zu senken und mindestens den EU-Vorgaben zur Klimaneutralität bis 2040 (90 % Reduktion) und bis 2045 (vollständige Klimaneutralität) gerecht zu werden.

Ein detaillierter Bericht, der die bereits umgesetzten und geplanten Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele aufzeigt, ist unerlässlich, um Transparenz über den aktuellen Stand zu schaffen und den Fortschritt kontinuierlich zu überwachen. Die Einbindung der Bereiche Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung ist dabei von besonderer Bedeutung, da hier wesentliche Weichen für die zukünftige Entwicklung gestellt werden.

Der bestehende Klimaschutzplan der Stadt Hagen bildet eine solide Grundlage, die nun weiterentwickelt werden soll, um eine Strategie zu erarbeiten, die eine Klimaneutralität bereits bis 2035 ermöglicht. Dieser ambitionierte Zeitrahmen würde Hagen im Klimaschutz positionieren und zusätzliche Vorteile wie eine verbesserte Lebensqualität, neue Arbeitsplätze im Bereich grüner Technologien und eine gesteigerte Resilienz gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels mit sich bringen. Die Berücksichtigung erfolgreicher Ansätze aus anderen Städten wird helfen, praxisnahe und effektive Maßnahmen zu identifizieren.

Ein kontinuierliches Monitoring der Fortschritte ist entscheidend, um die Wirksamkeit der Maßnahmen zu gewährleisten. Durch die klare Benennung der Verantwortlichkeiten mindestens auf Ebene der Ämter oder Organisationseinheiten wird sichergestellt, dass die Umsetzung zielgerichtet und effizient erfolgt. Der jährliche Fortschrittsbericht an den Rat der Stadt Hagen stellt sicher, dass alle Entscheidungsträger stets informiert sind und notwendige Anpassungen zeitnah vorgenommen werden können.

Diese Maßnahmen werden nicht nur Hagens Beitrag zum globalen Klimaschutz stärken, sondern auch die Stadt als fortschrittlich und umweltbewusst positionieren.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Kahrau
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN